Humanistische Union

Die Verbindungen des NSU nach Berlin

„Versagen mit System“ - Die Verbindungen des NSU nach Berlin

Informationsabend mit

Clara Herrmann, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied im Abgeordnetenhaus, Mitglied im Ausschuss für Verfassungsschutz, Sprecherin für Strategien gegen den Rechtsextremismus

Lange konnte man den Eindruck haben, dass der NSU in ganz Deutschland mordete und er überall, außer in Berlin, Unterstützer hatte. Dabei hatte der Polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamtes Berlin jahrelang mehrere Vertrauenspersonen im NSU-Umfeld. Einer von ihnen war mit Beate Zschäpe liiert, besorgte dem NSU-Trio Sprengstoff und vermittelte ihnen nach dem Untertauchen die erste Wohnung. Der Staatsschutz erhielt von diesen V-Männern immer wieder Informationen über das Trio und beachtete sie nicht. Erst durch die beharrlichen Nachfragen der Abgeordneten kamen die Verwicklungen der hiesigen Polizei mit dem NSU heraus.

An dem Abend wird Clara Herrmann, die die Akten der Polizei lesen durfte, über die Verwicklungen der Polizei mit dem NSU berichten und welche Konsequenzen beim Staatsschutz gezogen wurden.

Veranstalter:

Bundesarbeitsgemeinschaft Antifaschismus der Linken

Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FifF)

Humanistische Union - Landesverband Berlin Brandenburg

Die Linke – Landesveband Berlin

Stiftung und Hausverein Haus der Demokratie und Menschenrechte

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2015/die-verbindungen-des-nsu-nach-berlin/
Abgerufen am: 06.10.2026